

Protokoll zur Elternvereinsitzung vom 15. 01. 2018

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigt:

Protokoll: Brigitte Menne

18:00 Uhr: Begrüßung durch den Obmann Mario Döllner

18.15 Uhr: Vortrag „Safer Internet“ von Frau E. Rosenberger, der auf lebhaftes Interesse stieß.

20:00 Uhr Beginn der Elternvereinsitzung:

1. Bericht des Vorstands zu aktuellen Themen:

Office Produkte:

Die Problematik beim Öffnen von Dokumenten mit unterschiedlichen Anwendungen ist durchaus bekannt. Von Seite der Schule wird Libre Office empfohlen, wonach dieser Effekt verschwinden soll. Eine konsequente Umsetzung der von der Diakonie angestrebten OpenSource Lösung scheitert daran, dass einzelne Softwarepakete, die in der alltäglichen Arbeit und Kommunikation mit der Schulbehörde benötigt werden, nur auf den lizenzierten Microsoft Plattformen laufen.

Derzeit sind allerdings alle den Schülern zugänglichen Rechner mit Dualbetriebssystem ausgestattet, wo sowohl die lizenzierte Microsoftplattform, als auch die Open Source Plattform basierend auf Linux verfügbar ist.

Spanischschularbeit mit problematischem „Hörteil“:

Nach Aussage der Schulleitung handelte es sich hier um einen Testlauf. Die Elternvertretung entgegnet, dass es für solche Testläufe z.B. eine Probeschularbeit geben müsse. Dies wurde zur Kenntnis genommen.

„Frühwarnungen“:

Anscheinend gibt es keine einheitliche Regelung. Erkundigungen diesbezüglich sollen eingeholt werden. Die Elternvertretung verweist auf die psychologische Wirkung und plädiert für andere, bereits praktizierte Möglichkeiten der Kommunikation zwischen LehrerInnen und Eltern.

Mathematik in den 5. und 6.Klassen:

Seitens Schulleitung besteht ein anderer Eindruck von der Situation. Die Elternvertretung betont die psychologisch-menschliche Vermittlung des Lehrens.

Safer Internet:

Nach Aussage der Schulleitung sind Aktivitäten zum Thema in den 1. Klassen eingeführt worden, für die 5. Klassen wurde es als nicht notwendig erachtet. Die Elternvertretung äußerte den Wunsch, dass auch in anderen Klassen entsprechende Aktivitäten erfolgen. Dies wurde schulseitig aufgenommen.

Zum vergangenen Elternsprechtage:

Feedback der Eltern wurde seitens der Administration aufgenommen. Das Anmeldesystem soll bis zum nächsten Jahr verbessert werden.

Schulball:

Es gibt bereits interessierte SchülerInnen und Eltern, die die Vorbereitung übernehmen. Das Ballkomitee ist komplett – ein erstes Arbeitstreffen gibt es im Laufe dieses Monats.

Raumklima:

Es wird über Veränderungen im Luftsystem berichtet. Seit Schulbeginn wurde bei den aufgestellten CO2-Ampeln nur eine einzige Warnung registriert. Trotzdem ist das Raumklima noch nicht optimal.

Bankverbindung: EV des Evan. Realgymnasiums Donaustadt XXII
AT10 2011 1295 5445 7400

ZVR-Nr.: 611376271

Schäden im Inneren des Schulgebäudes durch Vandalismus:

Schulseitig wird über eine Sanierung der beschädigten Wände nachgedacht. Ein erster Gedanke wäre, die Wände in den kommenden Sommerferien zu sanieren.

Anschaffung eines Druckers

Nach abgeschlossener Klärung ob Zugang über PIN oder Karte erfolgt, werden die Drucker angeschafft..

2. Kassa-Bericht

Es folgt eine Übersicht der aktuellen Bewegungen.
Aktueller Stand (Handkasse plus Konto) : ca. EUR 12.900,--

3. Anträge:

Antrag 1 von Frau Theresa Pichler:

Finanzielle Unterstützung für eine geflüchtete Jugendliche in der Klasse 7B für eine mehrtägige Auslandsreise (Krakau – Auschwitz) im Okt. 2017: Gesamtkosten: EUR 222,00 pro SchülerIn. Der Antrag lautet auf Übernahme von EUR 220,00 für die betreffende Schülerin.

Ergebnis der Diskussion u. Abstimmungsergebnis:

Solche Anträge sollten in Zukunft besser im Vorhinein gestellt werden. Es wird angeregt, dass schulseitig Aktionen zur Stützung der Flüchtlingskassa forciert werden sollen.

Der Antrag wird wie folgt abgeändert:

Bei Möglichkeit der Teilfinanzierung mit der Flüchtlingskassa soll der Antrag zu 50% unterstützt werden. Für den Fall, dass derzeit keine Mitfinanzierung durch die Flüchtlingskassa möglich ist, übernimmt der Elternverein den kompletten Antragswert.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Antrag 2 Frau Theresa Pichler:

Finanzielle Unterstützung einer Jugendlichen (Klasse 7B) für die bereits im Oktober stattgefundenene, mehrtägige Auslandsreise (Krakau – Auschwitz). Gesamtkosten: EUR 220,00. Antrag lautet auf Übernahme von EUR 220,00 für die betreffende Schülerin.

Ergebnis der Diskussion u. Abstimmungsergebnis:

Solche Anträge sollten in Zukunft besser im Vorhinein gestellt werden. Es wird angeregt, dass schulseitig Aktionen zur Stützung der Flüchtlingskassa forciert werden sollen.

Der Antrag wird wie folgt abgeändert:

Bei Möglichkeit der Teilfinanzierung mit der Flüchtlingskassa soll der Antrag zu 50% unterstützt werden. Für den Fall, dass derzeit keine Mitfinanzierung durch die Flüchtlingskassa möglich ist, übernimmt der Elternverein den kompletten Antragswert.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Antrag Frau Janine Dobner:

In der 1B (23 SchülerInnen) soll es eine Gemüsebox („Gesunder Alltag“) 1x die Woche ab 01.10.2017 – 30.06.2018 geben. Projektziel: Gesunde Ernährung bzw. guter Geschmack regionaler Produkte.
Gesamtkosten: EUR 450,00.

Diskussion und Beschluss:

Auf Grund von Berichten aus anderen Klassen wurde dort zu Beginn des Schuljahres von den Eltern die wöchentliche gesunde Jause organisiert, was gut funktioniert. Die Eltern übernehmen der Reihe nach die Kosten und die Anlieferung in die Klasse.

Der Antrag unter Hinweis auf Möglichkeit von Selbstorganisation ABGELEHNT.

Bitte, dass Frau Dobner davon höflich informiert wird.

Antrag Frau Felgenhauer-Max

um finanzielle Unterstützung für geflüchtete Jugendliche (Klasse 3C) für den bereits im Dezember (18.12. - 22.12.2017) stattgefundenen Schikurs. Gesamtkosten: EUR 358,00. Ein Antrag wurde ebenfalls beim SSR gestellt.

Erwünschte Leistung des Elternvereins EUR 150,00 plus EUR 60,00 für Leihmaterial.

Diskussion:

Antrag wäre besser auch im Vorhinein zu stellen.

Beschluß:

Der Elternverein übernimmt die Differenz zwischen der finanziellen Unterstützung des Stadtschulrates und des gewünschten Antragswertes. Auszahlung erfolgt nach dem der Bescheid des Stadtschulrates angekommen ist.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

4. Allfälliges:

- Es gibt einige kritische Punkte von Seiten der Elternvertretung bezüglich des Spanischunterrichts in den 6. Klassen. Nachschularbeiten stehen an der Tagesordnung. Selbst in anderen Fremdsprachen erfolgreiche SchülerInnen benötigen Nachhilfe. Die Schularbeiten haben ein höheres Niveau als es im Unterricht der Fall ist. Die aktuelle Situation wirft die Frage auf, ob das Niveau nicht zu hoch angesetzt wird und wie sicher gestellt wird, dass die Schularbeiten auch tatsächlich den gesetzlichen Anforderungen entsprechen.
- Seitens der 7.Klassen werden zum Beispiel Deutschschularbeiten mit recht umfangreichen Angaben angemerkt, ähnlich soll die Situation in Mathematik sein.
- Sachspenden für die Tombola am Schulfest : Mittels eines Schreibens, das dem Protokoll beigelegt wird, werden die Eltern ersucht, sich schon jetzt um Sachspenden für die Tombola am Schulfest umzuschauen.
- Faschingskrapfen - Ausgabe durch den EV am kommenden Faschingsdienstag (13.2.) wird es auch wieder geben.
- Problem bei den Spinden: Der EV nimmt das Problem der Einbrüche in den Spinden mit Bedauern zur Kenntnis und mahnt zu erhöhter Wachsamkeit.
- Die Grünphase beim Zebrastreifen an der Wagramer Straße ist zu kurz und deshalb nicht ungefährlich! Wer meldet dies dem zuständigen MA?
- Diskussion über die Problematik der Suspendierung von I-Schülern vom Unterricht? Wer spricht diese aus? Wie kann die Zielsetzung von I-Klassen im Schulalltag zufriedenstellend gelöst werden? Es gibt offenbar Defizite.

Anmerkung:

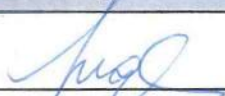


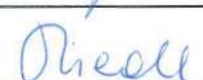
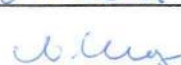

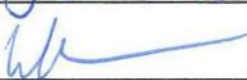

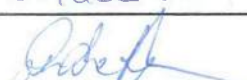

Der Präsentationsfoliensatz des Vortrages ist mit freundlicher Genehmigung von Frau Elisabeth Rosenberger als PDF – Datei auf der Homepage des Elternvereins verfügbar.

Anhänge:

- Anwesenheitsliste
- Sammelaufruf für Sachspenden.

F.d.P. am 23.01.2018: B.M.

Elternvereinssitzung am 15.01.2018

Name	Email	Klasse	Unterschrift
Gugler Susanna	Emailadresse auf ausdrücklichen Wunsch für das Protokoll unkenntlich gemacht	2b/5b	
Menne Brigitte	Emailadresse auf ausdrücklichen Wunsch für das Protokoll unkenntlich gemacht	2b	
Kluge Ute	Emailadresse auf ausdrücklichen Wunsch für das Protokoll unkenntlich gemacht	1b	
Riedl Angelika	Emailadresse auf ausdrücklichen Wunsch für das Protokoll unkenntlich gemacht	2C/7B	
Unger Ulrike	Emailadresse auf ausdrücklichen Wunsch für das Protokoll unkenntlich gemacht	1A	
Schauer Sabrina	Emailadresse auf ausdrücklichen Wunsch für das Protokoll unkenntlich gemacht	1C net	
WEIXBRUN Silvia	Emailadresse auf ausdrücklichen Wunsch für das Protokoll unkenntlich gemacht	2A	
FEIERABEND Dorothea	Emailadresse auf ausdrücklichen Wunsch für das Protokoll unkenntlich gemacht	3C/5b	
Sandra Rabmann	Emailadresse auf ausdrücklichen Wunsch für das Protokoll unkenntlich gemacht	6c	
Sigrid MAZAL	Emailadresse auf ausdrücklichen Wunsch für das Protokoll unkenntlich gemacht	5A	
UNGER Martina	Emailadresse auf ausdrücklichen Wunsch für das Protokoll unkenntlich gemacht	7A	